

Anmeldeformular

(Bitte kopieren oder ausschneiden)

Äthiopien Sonntag, 16.01.2011 bis Mittwoch, 02.02.2011

Bitte ausgefüllt einsenden an:

Deutsch-Indische Gesellschaft e.V. Aachen, z. Hd. Herrn Jürgen Franz, Hasenfeld 2 d, 52066 Aachen

1. Person/Anmelder: Name		2. Person: Name	
Vorname		Vorname	
Geburtsdatum		Geburtsdatum	
Reisepassnummer, gültig bis		Reisepassnummer, gültig bis	
Anschrift			
Telefon privat		E-Mail-Adresse	
Ansprechpartner im Notfall		Telefon	
<input type="checkbox"/> Doppelzimmer zusammen mit		<input type="checkbox"/> Einzelzimmer	
Reiserücktrittskostenversicherung		Gesamtpaket inkl. Rücktritts-, Kranken-, Notfall-, Gepäckvers. (mit 20 % Selbstbehalt)	
<input type="checkbox"/> 1,9 % des Reisepreises (mit 20 % Selbstbehalt)		<input type="checkbox"/> 3,2 % des Reisepreises (weltweit)	
<input type="checkbox"/> 2,8 % des Reisepreises (inkl. Reiseabbruchvers., ohne Selbstbehalt bei station. Behandl.)		<input type="checkbox"/> 4,3 % des Reisepreises (inkl. Reiseabbruchvers., ohne Selbstbehalt bei station. Behandl.)	
Bitte beachten: Bei Reisenden ab 70 Jahren gilt ein Zuschlag von 0,5 % des Reisepreises. Die Reiserücktrittskostenversicherung muss bis spätestens 30 Tage vor Reisebeginn abgeschlossen werden. Der Selbstbehalt ist bei allen Vollschutzpaketen für € 5,00 je Person bzw. € 10,00 je Familie/Paar abwählbar!			
Die Geschäftsbedingungen des Veranstalters INTERCONTACT Remagen sind Vertragsbestandteil. 10128			
Datum		Unterschrift(en)	

* Visumgebühren inkl. Beschaffungskosten (zurzeit € 35,00 pro Person)

* Insolvenzversicherung/Sicherheitsgarantie

* Service-Informationsmaterial pro Teilnehmer bzw. pro gebuchtem Zimmer (inkl. Reiseführer)

* 1 Koffergurt pro Teilnehmer

Nicht eingeschlossene Leistungen

* Trinkgelder

* Nicht erwähnte Versicherungen

* Nicht erwähnte Mahlzeiten

* Ausgaben persönlicher Art

Reisepreis

Pro Person im halben Doppelzimmer

€ 3.259,00

Einzelzimmerzuschlag

€ 339,00

Teilnehmerzahl

mindestens 16 Personen

Anmeldungen

Nur schriftlich auf dem dafür vorgesehenen Formular an:

Deutsch-Indische Gesellschaft e.V. Aachen
z. Hd. Herrn Jürgen Franz, Hasenfeld 2 d, 52066 Aachen

Die Deutsch-Indische Gesellschaft e.V. Aachen ist allein verantwortlich für die Größe und Zusammensetzung der Reisegruppe.

Zahlungen

Bei Anmeldung € 400,00 pro Person. Restzahlung bis zum 16.12.2010.

Einzahlungen bitte unter dem Kennwort „Äthiopien 2011 – Leitung Jürgen Franz, 62993/1-7903/210644“ auf folgendes Konto: Commerzbank AG Bonn, Bankleitzahl 380 400 07, Kontonummer 308 820 000, Inhaber: INTERCONTACT – Gesellschaft für Studien- und Begegnungsreisen mbH

Sicherheitsgarantie

Sämtliche Zahlungen sind durch eine Insolvenzversicherung gemäß § 651 K BGB bei der Firma Generali Versicherung AG abgesichert.

Einreise

Für die Einreise nach Äthiopien benötigen deutsche Staatsbürger ein Visum. Der Reisepass muss mindestens sechs Monate über das Ausreisedatum hinaus gültig sein und über noch über mindestens eine freie Seite verfügen. Die zur Visumbearbeitung notwendigen Unterlagen erhalten Sie rechtzeitig vor Reiseantritt.

Reiseveranstalter/ Reisevermittler

Die Firma INTERCONTACT ist der Veranstalter der Studienreise im Sinne des Reiserechts.

Rücktrittskosten

Im Falle des Rücktritts von der Reise gilt Ziffer 6 unserer Reisevertragsbedingungen, soweit nicht nachfolgend etwas Abweichendes bestimmt ist:

Geänderte Stornokostenpauschale

Absage bis 60 Tage vor Reisebeginn

kostenfrei

Absage bis 30 Tage vor Reisebeginn

10 % des Reisepreises

Absage bis 21 Tage vor Reisebeginn

20 % des Reisepreises

Absage bis 14 Tage vor Reisebeginn

30 % des Reisepreises

Absage bis 7 Tage vor Reisebeginn

50 % des Reisepreises

Absage bis 2 Tage vor Reisebeginn oder später

90 % des Reisepreises

Wir empfehlen den Abschluss einer Reiserücktrittskostenversicherung.

Wichtige Anmerkungen

Änderungen bezüglich des Programmablaufes bleiben vorbehalten! INTERCONTACT muss sich vorbehalten, ein Einzelzimmer gegen Mehrkosten zuzuweisen, wenn die Zuteilung eines halben Doppelzimmers aus Gründen der Belegung nicht möglich ist oder der Doppelzimmerpartner von der Reise zurücktreten muss.

Unsere Kalkulationen basieren auf den Kosten für Flugsicherheitsgebühren und Kerosinpreisen zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe, weshalb eventuelle Preisänderungen durch die Fluggesellschaft – von uns nachzuweisen – vorbehalten bleiben müssen.

Um auf die Gegebenheiten vor Ort ideal zu reagieren (zum Beispiel Wetter, Logistik ...), kann das Programm von der Reiseleitung geändert werden. Diese Flexibilität sichert Ihnen ein optimales Reiseerlebnis.

Das Reiseland Äthiopien

Die touristische Infrastruktur ist im Aufschwung, so werden viele Straßen gebaut, wodurch Bautätigkeiten in Orten sowie auf Landstraßen und Behinderungen bei Überlandfahrten auftreten können.

ETHIOPIAN AIRLINES ist die beste Fluggesellschaft Schwarzafrikas. Fokker 50 oder ältere Modelle der Boeing 737-200 werden zurzeit für die Inlandsflüge eingesetzt. Diese Maschinen sind durchaus robust und zuverlässig, wenn auch nicht auf dem neuesten Stand der Technik. Kurzfristige Flugplanänderungen können vorkommen, in solchen Fällen wird sich selbstverständlich um eventuell notwendige Programmänderungen gekümmert.

Die Hotels in Äthiopien sind landesüblich und in der Ausstattung, ihrem Zustand sowie im Service (noch) nicht mit europäischen Standards zu vergleichen. Zu zeitweisen Strom- und Wasserausfällen kann es im ganzen Land kommen. Selbstverständlich berücksichtigen wir bei unserer Reise und Angeboten die neuesten Häuser.

Nur wer die Reise mit der nötigen Gelassenheit angeht, wird die eindrucksvollen Erlebnisse auch in positiver Erinnerung behalten. Äthiopien ist ein wunderschönes Land, das zu den ärmsten der Erde gehört, jedoch so reich an kulturhistorischen Schätzen, atemberaubenden Landschaftspanoramen und unendlich vielen Völkern ist. Eine jede Reise wird Sie durch die beeindruckende Vielfaltigkeit, die Geschichte, die Natur sowie die Kultur der verschiedenen Teile des Landes begeistern, so dass Sie auf diesem Wege Land und Leute wirklich kennenlernen.

Stand der Drucklegung ist April 2010.



ÄTHIOPIEN

Eine Reise auf das Dach Afrikas

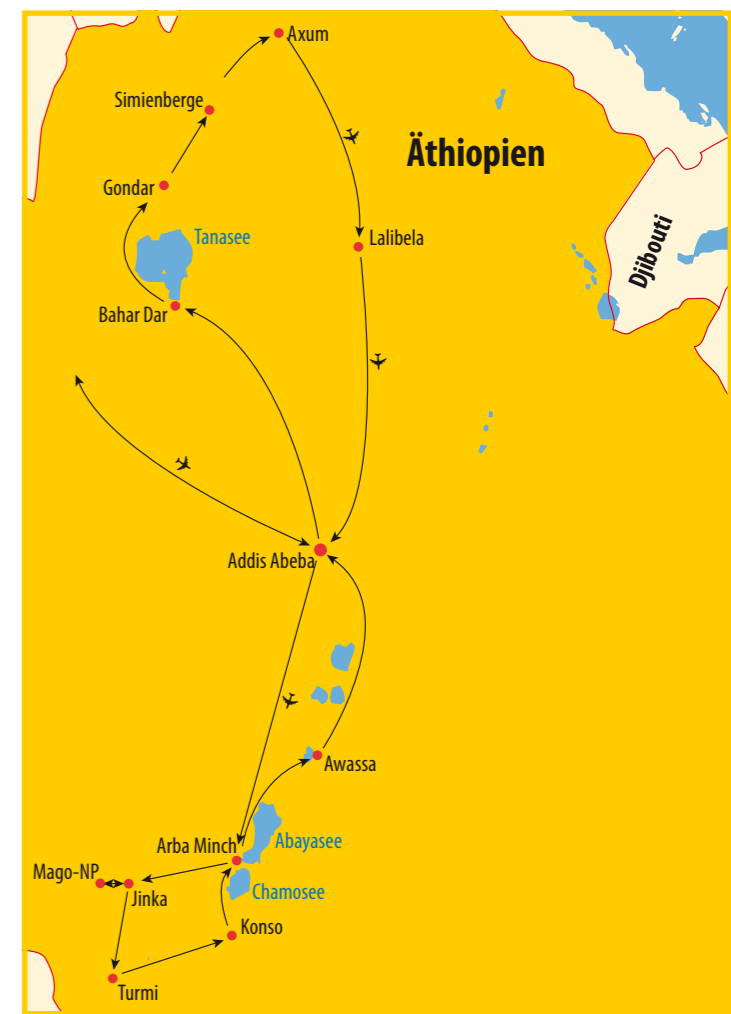
Sonntag, 16.01.2011
bis Mittwoch, 02.02.2011

Mitgliederreise der Deutsch-Indischen
Gesellschaft e.V. Aachen

Leitung: Jürgen Franz

Reiseroute

Aachen, Frankfurt/Main, Addis Abeba, Bahar Dar, Gondar, Simienberge, Axum, Lalibela, Addis Abeba, Arba Minch, Jinka, Dimela-Markt, Turmi, Erbore, Konso, Arba Minch, Mago-Nationalpark, Mursi, Jinka, Dimela-Markt, Awassa, Addis Abeba, Frankfurt/Main, Aachen



Reiseverlauf

1. Tag: Sonntag, 16.01.2011 Aachen – Frankfurt – Addis Abeba Abflug in die äthiopische Hauptstadt

Bustransfer von Aachen zum Frankfurter Flughafen. Am späten Abend Flug mit ETHIOPIAN AIRLINES nonstop nach Addis Abeba. Nachtflug.

2. Tag: Montag, 17.01.2011 Addis Abeba – Bahar Dar Beginn Ihrer Zeitreise

Ankunft frühmorgens in der Hauptstadt, der dritthöchsten Metropole der Welt. Am Bole International Airport von Addis Abeba wird Sie Ihr äthiopischer deutschsprachiger Reiseleiter empfangen. Als erstes erfolgt der Transfer zum Hotel, wo bereits ein leckeres Frühstück auf Sie wartet. Die Zimmer können Sie sofort beziehen, sofern diese schon frei sind, ansonsten um 10:00 Uhr.

Am Nachmittag begeben Sie sich auf eine Stadtrundfahrt. Sie besuchen Lucy im Nationalmuseum, schlendern über den Mercato, den größten offenen Markt Afrikas, und werfen vom Mt. Entoto einen Blick auf die ausgedehnte Metropole.

Am späteren Abend bringt Sie ein kurzer Flug nach Bahar Dar am südlichen Ufer des Tanasees – lebendig, attraktiv mit breiten Avenuen, gesäumt von Dattelpalmen (einmalig in dieser Höhe), die schnell wachsende, neue Hauptstadt der Amharen.

Übernachtung.

3. Tag: Dienstag, 18.01.2011

Bahar Dar Die Klosterinseln im Tanasee und das Timkatfest

Heute Vormittag unternehmen Sie eine interessante Bootsfahrt auf dem Tanasee und besuchen unterwegs ein Inselkloster mit Kirche. Ura Kidane Mihret beeindruckt mit ihrem riesigen Kegeldach und ausdrucksstarken Wandmalereien aus dem 12. bis 14. Jahrhundert. Im kleinen Museum werden Handkreuze, Kronen und Prunkgewänder gezeigt.

Einmal jährlich – heute Abend ist der Beginn – wird in Äthiopien das Timkatfest (Fest der Taufe) gefeiert. Kirchenfeste sind immer auch Volksfeste. Die von den Gottesmännern in farbenfrohen Gewändern angeführte Prozession im Takt der traditionellen Kirchenmusik ist beeindruckend. Ein farbenfroher Zug formiert sich, vorn der Priester mit dem Tabot, der mit bunten Schirmen vor der Sonne geschützt wird. Ihm folgen andere Priester und kirchliche Würdenträger, der singende Chor und schließlich die vielen Festbesucher – Sie auch. Wenn Sie möchten, gehen Sie einfach mit dem Menschenstrom mit.

Anschließend geht es zurück zum Hotel, wo bereits ein leckeres Abendessen auf Sie wartet. Lassen Sie den Abend gemütlich in Ihrem Hotel ausklingen.

4. Tag: Mittwoch, 19.01.2011

Bahar Dar Der Blaue Nil

Am Morgen fahren Sie erneut zum Festplatz und sind dabei, wenn das Wasser vom Patriarchen geweiht wird. Zu dieser Zeremonie gehören Gesänge und Tänze der Priester sowie Chöre.

Am Nachmittag starten Sie zu einer Wanderung zu den Wasserfällen des Blauen Nils: Tis Isat. Die wechselnden Ausblicke auf die herabstürzenden Wassermassen sind eindrucksvoll.

5. Tag: Donnerstag, 20.01.2011

Bahar Dar – Gondar In die Kaiserstadt

Heute Morgen geht es weiter nach Gondar. Willkommen in der Kaiserstadt, dem Camelot Äthiopiens, auch heute noch eines der religiösen Zentren des Landes. Gondar war die erste Hauptstadt mit Steinpalästen unter Kaiser Fasilides (1632-67) mit damals schon 80.000 Einwohnern und wichtiger Anziehungspunkt in der Blütezeit für Kunst und Literatur (1632 bis 1755).

Während der heutigen ganztägigen Besichtigungen in Gondar werden Sie die wichtigsten Sehenswürdigkeiten kennenlernen. Sie besichtigen die Palastanlagen, auf einer Fläche von 70.000 Quadratmetern und von einer Mauer mit 12 Toren umgeben. In diesem „kaiserlichen Viertel“, das zum UNESCO-Weltkulturerbe zählt, entde-

cken Sie viele weitere sehenswerte Gebäude wie die Bibliothek von Kaiser Johannes I, die Botschaftskanzlei oder den beeindruckenden zweistöckigen Palast von Kaiser Fasilides. Außerdem sehen Sie im Palastbezirk den Palast der Kaiserin Mentewab.

Weiterfahrt zum Bad des Fasilides, einem kleinen Wasserschloss aus dem 17. Jahrhundert. Das Gebäude wurde in einer rechteckigen, von Mauern eingefassten Vertiefung errichtet.

Zum Schluss besichtigen Sie eine der schönsten Kirchen Äthiopiens: die von Debre Birhan Selassie (1706) – mit den berühmten Deckengemälden aus Reihen geflügelter Engelsköpfe und Kreuzornamenten. Auch die Wandmalereien zählen zu den kostbarsten der Ikonographie Äthiopiens.

6. Tag: Freitag, 21.01.2011

Gondar – Simienberge Die pittoresken Simienberge

Heute Morgen geht es weiter in die imposante Gebirgswelt der Simienberge. Bevor Sie die imposante Gebirgswelt nördlich von Gondar verlassen, halten Sie kurz in Woleka, einem früheren Dorf der Felasha. Die äthiopischen Juden zogen ab 1991 nach Israel. Ihre typischen schwarzen Keramikfiguren werden hier noch angeboten.

Die Fahrt durch spektakuläre, atemberaubende Landschaft ist ein großes Erlebnis. Sie sehen weite Hochplateaus, Tafelberge, steil abfallende Schluchten, die Ausläufer der Simien Mountains, UNESCO-Weltnaturerbe und Nationalpark zum Schutz der Endemiten, Äthiopischer Steinbock, Simienwolf, Gelada Baboon, und mehrerer Vogelarten wie Erzrabe und Lämmergeier.

Sie erreichen das Dach Afrikas mit seinem höchsten Berg Ras Dashen (4.620 Meter). Von Debarok aus, dem Stützpunkt für Ausflüge/Trekking/Bergsteigen in die Simienberge und Sitz der Parkverwaltung, fahren Sie in das Simiengebirge zu Ihrer Lodge, dem höchsten Hotel Afrikas inmitten dieser grandiosen Bergwelt. Auf einem ersten Spaziergang gewöhnen Sie sich an die Höhenlage.

7. Tag: Samstag, 22.01.2011

Simienberge – Axum Die Reichtümer von Axum

Auf kurzen, leichten Spaziergängen entdecken Sie an den markantesten Aussichtspunkten wechselnde und überwältigende Landschaftsbilder und Felsformationen. Erfreuen Sie sich auch an der selten gewordenen afro-alpinen Flora wie Wacholder, Johannes- und Heidekraut, Kniepöfia, Baumheidearten, Riesenlobelie und dem Kosso-Baum.

Anschließend geht die Fahrt weiter über den Wolkefit-Pass mit Blick auf die Schachfiguren. In vielen Serpentinien windet sich Ihr Weg in die Tekeze-Ebene. Immer wieder bieten sich atemberaubende Panoramen. Sie erreichen Axum, das Zentrum altäthiopischer, vorchristlicher Kulturen, das legendäre Reich der Königin von Saba, Krönungsstätte aller Kaiser aus salomonischer Dynastie, die heilige Stadt der orthodoxen Christen.

8. Tag: Sonntag, 23.01.2011

Axum

Axum erleben

Im Anschluss an das Frühstück starten Sie mit den Besichtigungen in Axum.

Dem heutigen Axum, dem Rom Äthiopiens – trocken, heiß, staubig, ländlich –, sieht man die einstige Macht an der Kreuzung wichtiger antiker Handelswege und ihren unermesslichen Reichtum nicht mehr an. Die früher fruchtbare und bewaldete Region um Axum herum ist heute eine der Hauptattraktionen Äthiopiens. Erst ein Bruchteil der Funde aus altäthiopischen vorchristlichen Kulturen wurde bis dato entdeckt und erforscht. Axum war auch die Hauptstadt der Königin von Saba und Krönungsort der Kaiser aus salomonischer Dynastie.

Sie besichtigen die Ruinen und Monumente des Reiches von Axum mit dem Stelenpark, den größten bearbeiteten Monolithen der Welt, die über Gräbern errichtet wurden. Vor langer Zeit umfasste das Ensemble, angeordnet auf einer Terrasse aus poliertem Kalkstein, insgesamt 7 Granitsäulen. Die größte Säule mit einer Höhe von 33 Metern und einem Gewicht von 500 Tonnen zerbrach schon vor langer Zeit. Die Überreste findet man zerstreut neben den noch erhaltenen Obelisken. Ein Museum zeigt eine umfangreiche Sammlung von Fundstücken aus den Grabstätten unter den Stelen.

Besuch der neueren Kathedrale der Heiligen Maria von Zion sowie für männliche Teilnehmer der alten Kirche. Hier haben Frauen keinen Zutritt. Ein neues Museum birgt viele Kreuze, Kronen, alte Prunkgewänder und Manuskripte. Eine Kapelle hütet angeblich das größte Heiligtum Äthiopiens, die Bundeslade mit den Gesetzestafeln, die

Moses von Gott empfing. Menelik, Sohn der Königin von Saba und Salomon, brachte die Truhe mit den Zehn Geboten aus Jerusalem mit. Ebenso beeindruckend sind die Ruinen des Palastes der Königin von Saba am Rande der Stadt und die Grabmäler der Könige Kaleb, Meskal und Remhai mit steinernen Truhen, die einst sicher Schätze aus Gold und Perlen enthielten.

Übernachtung in Axum.

9. Tag: Montag, 24.01.2011

Axum – Lalibela

In Richtung „8. Weltwunder“

Weiterflug nach Lalibela – in das Jerusalem Äthiopiens am Fuße des mächtigen Berges Mount Abune Josef in der Region Lasta.

Nach einer kurzen Pause beginnen Sie die Besichtigungen in Lalibela mit seinen Felsenkirchen, dem 8. Weltwunder aus dem 13. Jahrhundert – sicherlich einer der Höhepunkte Ihrer Reise. Der Ort Lalibela besteht aus drei Teilen: Neustadt mit Hotels, Souvenirläden etc., Altstadt mit für Lasta typischen, traditionellen, zweistöckigen Rundhäusern und dazwischen das Ensemble der Felsenkirchen. Der tiefe Eindruck, den dieses Labyrinth mit unterschiedlichsten Kirchen, seinen Priestern, Mönchen und Pilgern hinterlässt, ist unbeschreiblich – ein absolutes „Muss“. Die Felsenkirchen sind überwiegend Gruft- und Grottenkirchen, also nur teilweise aus dem Tuffstein herausgearbeitet sowie vier monolithische Kirchen, die nur noch durch den Sockel mit dem Fels verbunden sind. Fenster, Türen, Reliefs und Säulen wurden aus dem Stein geschnitten, der Innenraum ausgehöhlt, bunte Wandgemälde wohl später angebracht. Sie besuchen heute die erste Gruppe der Kirchen.

10. Tag: Dienstag, 25.01.2011

Lalibela

Ein neuer aufregender Tag

Heute steht die zweite Gruppe der Gotteshäuser auf Ihrem Programm. Alle Kirchen entsprechen nicht der Form traditioneller, klassischer Rundkirchen, sondern weisen den eckigen Basilika-Grundriss aus dem byzantinischen Reich auf. Einer Legende nach erhielt der König Lalibela im Traum den Auftrag, ein neues Jerusalem zu erbauen; Hinweise auf die heiligen Stätten Palästinas sind überall in den Namen zu finden. Juwel der Anlage ist die einzeln liegende Georgs-Kirche in Kreuzform. Die Zwillingkirchen Debre Sinai/Bet Golgota und das symbolische Grab Adams dürfen von Frauen nicht besucht werden. All diese Kirchen sind nicht nur Denkmäler, sondern auch heute Andachtsräume eines uralten und noch immer tief verwurzelten Glaubens.

Sie kehren zurück ins Hotel. Am Spätnachmittag erleben Sie eine Kaffezeremonie.

11. Tag: Mittwoch, 26.01.2011

Lalibela – Addis Abeba – Arba Minch

Auf in den Süden

Am Morgen nehmen sie einen kurzen Rückflug über Addis Abeba nach Arba Minch. Willkommen in der „Stadt der 40 Quellen“, wo Sie auf 4x4-Fahrzeuge umsteigen. Die Stadt bildet das Tor zu den Naturvölkern und ist größter Warenumschlagplatz im Süden. Sie passieren das Land der Oromo, Gurage und Woleyta.

Am Nachmittag Fahrt zum nahe gelegenen Chamosee und interessante Bootsfahrt, bei der Sie riesige Nilkrokodile, Nilpferde und eine Vielzahl von Wasservögeln, besonders Pelikane, beobachten können.

Von der Terrasse des Hotels genießen Sie einen wunderschönen Panoramablick über die Seen Abaya und Chamo sowie über den dichten Wald des Nech-Sar-Nationalparks.

12. Tag: Donnerstag, 27.01.2011

Arba Minch – Jinka

Volkstämme und vieles mehr

Am Morgen setzen Sie die Fahrt fort, bis Sie das Gebiet der Konso, der ersten ethnologisch interessanten Volksgruppe, erreichen. Sie werden ein typisches Konso-Dorf besuchen. Trotz des Einflusses der modernen Welt haben die Konso viele Traditionen beibehalten können, sie sind für ihren Fleiß, wegen der speziellen terrassierten Hirsfelder, der besonderen Hütten-Architektur, der Generationspfähle und ihres Totenkultes bekannt.

Weiterreise in die Tiefenbenen des Omotals. In der Stadt Kfer Afer besuchen Sie den bunten Markt, wo sich die Volkstämme Benna, Tsemay, Hamer und Ari versammeln. Am Nachmittag Ankunft in Jinka und



Besuch des dortigen Ethnographischen Museums. Viele ethnische Gruppen treffen Sie in Jinka an, wie die Karo, Koygu und Bodi.

13. Tag: Freitag, 28.01.2011 Mago-Nationalpark – Mursi – Jinka Der Mago-Nationalpark und die Mursi

Abfahrt zum Mago-Nationalpark, wo das Volk der Mursi lebt. Sie sind für die in die Unterlippen der Frauen eingefügten Tonscheiben berühmt. Schmucknarben und Körperbemalung sind bei den Mursi ebenfalls beliebt. Die Männer üben sich in rituellen Stockkämpfen. Besuchen Sie ein Mursi-Dorf und versuchen Sie, ob Sie wilde Tiere in der Savanne beobachten können. Der kleine Volksstamm der Mursi entwickelt sich vom Nomaden zum Ackerbauern. Während sie in der Trockenzeit an den westlichen Hängen der Mursi-Hügel am Omo leben und Sorghum, Mais und Gemüse anbauen, verbringen die Mursi die Regenzeit mit ihren Rinderherden in der Tama-Steppe. Sie jagen und gehen auf Fischfang.

Am Nachmittag Fahrt zurück nach Jinka.

14. Tag: Samstag, 29.01.2011 Jinka – Dimela-Markt – Turmi Das Leben der Hamer

Heute besichtigen Sie den Markt der Hamer und Karo in Dimeka. Er soll einer der interessantesten Märkte der Omo-Region sein. Die Marktbesucher strömen aus allen Richtungen auf den Hauptplatz, um hier Gemüse, Gewürze, Butter und Milch zu verkaufen und Neuigkeiten zu erfahren. Hier finden Sie auch kunstvoll verzierte Kalebassen.

Sie besuchen anschließend ein kleineres Dorf der Hamer in der Nähe, um die traditionelle Lebensweise dieses Volkes besser kennen zu lernen. Die Hamer betreiben Landwirtschaft und Viehzucht. Sie sammeln Honig und sind bekannte Töpfer. Ihre Frauen tragen mit Glasperlen geschmückte Tierhäute und drehen ihr Haar mit Schlamm und Butter zu dichten Korkezieherlocken. Siegreiche Männer schmücken sich mit einem Lehmknoten auf der Kopfhaut, verziert mit Pfauenfedern. Schmuck wie Metallreifen haben auch symbolische Bedeutung. Berühmt sind die Hamer wegen ihres Initiationsritus, dem Büffel-springen.



Anschließend Weiterfahrt nach Turmi, dem Zentrum der Hamer-Region. Falls möglich, abends Teilnahme am Evangaditanz der Hamer.

15. Tag: Sonntag, 30.01.2011 Turmi – Erbo – Konso – Arba Minch Die Volksgruppe der Erbo

Auf dem Weg zurück nach Arbaminch besuchen Sie ein Dorf der Volksgruppeder Erbo, die der kuschitischen Sprachgruppe angehören und mit den Tsemay und Oromo verwandt sind.

Weiterfahrt über den Weyto-Fluss bis nach Konso und Arba Minch.

16. Tag: Montag, 31.01.2011 Arba Minch – Dorze-Markt – Awassa In Richtung Norden

Zunächst führt die heutige Fahrt nach Chencha, der im Hochland gelegenen Hauptstadt der Volksgruppe der Dorze. Ehemals ein Kriegervolk, sind die Dorze heutzutage für ihre Webkunst berühmt. Mit dickem Garn haben sie ihre Webereien dem kühlen Bergklima angepasst und flechten ihre Häuser und Zäune aus Bambus. Die Dorze bauen architektonisch sehr interessante Hütten und sind auch in der Webekunst großartig.

Anschließend fahren Sie weiter zu Ihrem heutigen Tagesziel, nach Awassa, der Hauptstadt der südlichen Region am hübschen Awassasee und umschlossen von einer Gebirgskette.

17. Tag: Dienstag, 01.02.2011

Awassa – Addis Abeba Zurück in die Hauptstadt

Am Awassasee in traumhafter Lage herrscht frühmorgens emsiges Treiben auf dem Fischmarkt. Zudem können Sie beobachten, wie die vielen Wasservögel vom fischreichen See angezogen werden. Der Awassasee ist einer der kleinen Seen des ostafrikanischen Grabenbruchs und füllt, gespeist vom Black Water River, die tiefste Stelle einer uralten Caldera. Von einer sanften Gebirgskette umschlossen, ist die Landschaft um den See voller Kaffeepflantagen und Obsthaiene. Die großen Mengen Plankton begünstigen einen hohen Fischbestand.

Der Fischreichtum wiederum bietet einer Vielzahl von Wasservögeln ein ideales Revier. Im Schilf der Ufer nisten Kormorane, Pelikane, Nilgänse und die größte Brutkolonie der Marabus in Afrika.

Anschließend Rückfahrt nach Addis Abeba, wo Sie Ihre Hotelzimmer beziehen.

Am Abend werden Sie mit einem äthiopischen Abschiedsabendessen mit traditionellen Gerichten und Tänzen „verwöhnt“.

18. Tag: Mittwoch, 02.02.2011 Addis Abeba – Frankfurt – Aachen Rückflug in die Heimat

Am frühen Morgen Transfer zum Flughafen und Verabschiedung durch Ihre Reiseleitung. Flug von Addis Abeba nach Frankfurt. Bustransfer zurück nach Aachen.

Basisleistungen

Folgende Leistungen sind im Reisepreis eingeschlossen:

- * Bustransfer Aachen–Frankfurt/Main–Aachen
- * Linienflüge mit ETHIOPIAN AIRLINES in der Economy-Class, 20 kg Freigepäck, Bordverpflegung nach Tageszeit
- * Flughafensteuern und Flugsicherheitsgebühren sowie aktuelle Kerosinzuschläge (zurzeit € 246,00 pro Person)
- * 16 Übernachtungen inkl. Steuern
- * Unterbringung in bestmöglichen Hotels in Doppelzimmern mit Dusche und/oder Bad/WC
- * Tägliches Frühstück
- * Tägliches Abendessen (inkl. Wasser und Softdrinks)
- * Trinkwasser während der Fahrten, pro Tag und Person 2x 1 Liter
- * Gestellung eines BOVA-Busses (31-Sitzer) von Bahar Dar bis Axum und zweier Toyota-Coaster-Busse in Lalibela im Norden
- * Einsatz von Landcruisern (3 Personen pro Fahrzeug) vom 27.01. bis zum 01.02.2010
- * Qualifizierte, örtliche, deutschsprachige Reiseleitung durchgehend während der gesamten Reise
- * Sämtliche Besichtigungen inkl. Eintrittskosten gemäß Programm
- * Gepäckservice in den Hotels und am Flughafen (1 Gepäckstück pro Person)